

## Grundlagentext (Fachpraktiker\*innen)

### „Die gesetzliche Unfallversicherung“



Die gesetzliche Unfallversicherung ist eine Ausnahme unter den Sozialversicherungen. **Hier zahlt der Arbeitgeber die Beiträge alleine.**

Die gesetzliche Unfallversicherung ist nur dann zuständig, wenn der Unfall oder die Krankheit etwas mit der Arbeit zu tun hat. Wenn Sie in Ihrer Freizeit einen Unfall haben, ist die gesetzliche Unfallversicherung

nicht zuständig.

Jeder Wirtschaftsbereich hat eine eigene gesetzliche Unfallversicherung. Ansprechpartner sind dabei die **Berufsgenossenschaften**. Die gesetzliche Unfallversicherung für den Einzelhandel ist bei der **Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel**.

#### Wann ist die gesetzliche Unfallversicherung zuständig?

1. **Bei Arbeitsunfällen**
2. **Bei Wegeunfällen:** Ein Wegeunfall ist ein Unfall auf dem Weg zur Arbeit oder von der Arbeit nach Hause. Es ist nur dann ein Wegeunfall, wenn man keine Umwege macht.
3. **Bei Berufskrankheiten:** Berufskrankheiten hängen mit dem Beruf zusammen. Ein Beispiel dafür sind Hauterkrankungen bei Frisörinnen, die zum Beispiel durch Chemikalien verursacht wurden. Ein anderes Beispiel sind Rückenschäden bei Pflegerinnen. Sie entstehen zum Beispiel dadurch, dass die Patienten angehoben werden müssen.

Wenn Sie einen Arbeitsunfall haben, müssen Sie das beim Arzt oder im Krankenhaus sagen und später auch eine **Unfallanzeige** ausfüllen. Die Unfallanzeige besteht aus drei Blättern. Zwei Blätter davon bekommt die **Berufsgenossenschaft**, ein Blatt geht an das **Gewerbeaufsichtsamt**.

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Welche **Leistungen** zahlt die Gesetzliche Unfallversicherung?

- **Heilbehandlungen** beim Arzt und im Krankenhaus
- **Verletztengeld**: Wenn Sie einen Arbeitsunfall hatten, bekommen Sie kein Krankengeld von der Krankenkasse. Sie bekommen dann Verletztengeld von der Gesetzliche Unfallversicherung, wenn Sie länger als 6 Wochen krank waren.
- **Berufshilfe**: Manchmal kann man in seinem Beruf nicht mehr arbeiten, wenn man einen Unfall hatte oder eine Berufskrankheit hat. Dann zahlt die gesetzliche Unfallversicherung eine Ausbildung in einem anderen Beruf. Das nennt man Umschulung.
- **Verletztenrente**: Wenn Sie nach einem Arbeitsunfall oder wegen einer Berufskrankheit gar nicht mehr arbeiten können, bekommen Sie eine Verletztenrente.
- **Hinterbliebenenrente**: Wenn Sie bei einem Arbeitsunfall sterben, bekommen Ihre Ehepartner und Kinder eine Hinterbliebenenrente
- **Sterbegeld**: Wenn Sie bei einem Arbeitsunfall sterben zahlt die gesetzliche Unfallversicherung einen Teil der Beerdigung.

### **Die Berufsgenossenschaft:**

Am besten ist es natürlich, wenn es erst gar nicht zu einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit kommt. Die Berufsgenossenschaft sagt deshalb den Betrieben genau, was sie machen müssen, um **Unfälle und Berufskrankheiten zu verhüten**. Sie gibt die **Unfallverhütungsvorschriften** heraus. An die müssen sich die Betriebe unbedingt halten. Die Berufsgenossenschaft kontrolliert das auch. Und sie kann hohe Geldstrafen verhängen, wenn die Unfallverhütungsvorschriften nicht eingehalten werden.

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Lückentext (Fachpraktiker\*innen)

### „Die gesetzliche Unfallversicherung“

Die gesetzliche Unfallversicherung ist eine Ausnahme unter den Sozialversicherungen. Hier zahlt der Arbeitgeber die Beiträge \_\_\_\_\_. Die gesetzliche Unfallversicherung ist nur dann zuständig, wenn der Unfall oder die Krankheit \_\_\_\_\_ . Wenn Sie in Ihrer Freizeit einen Unfall haben, ist die gesetzliche Unfallversicherung \_\_\_\_\_ .

Jeder Wirtschaftsbereich hat eine \_\_\_\_\_ gesetzliche Unfallversicherung. Die gesetzliche Unfallversicherung für den Einzelhandel ist bei der \_\_\_\_\_ .

***nicht zuständig / etwas mit der Arbeit zu tun hat / alleine / Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel / eigene***

#### Wann ist die gesetzliche Unfallversicherung zuständig?

4. Bei Arbeitsunfällen
5. Bei \_\_\_\_\_: Das ist ein Unfall auf dem Weg zur Arbeit oder von der Arbeit nach Hause. Es ist nur dann ein Wegeunfall, wenn man \_\_\_\_\_ macht.
6. **Bei Berufskrankheiten:** Berufskrankheiten \_\_\_\_\_. Ein Beispiel dafür sind Hauterkrankungen bei Frisörinnen, die zum Beispiel durch Chemikalien verursacht wurden. Ein anderes Beispiel sind Rückenschäden bei Pflegerinnen. Sie entstehen zum Beispiel dadurch, dass die Patienten angehoben werden müssen.

Wenn Sie einen Arbeitsunfall haben, müssen Sie das beim Arzt oder im Krankenhaus sagen und später auch eine \_\_\_\_\_ ausfüllen. Die Unfallanzeige besteht aus drei Blättern. Zwei Blätter davon bekommt die \_\_\_\_\_, ein Blatt geht an das \_\_\_\_\_.

***Unfallanzeige / hängen mit dem Beruf zusammen / keine Umwege / Wegeunfällen / Gewerbeaufsichtsamt / Berufsgenossenschaft***

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Welche **Leistungen** zahlt die Gesetzliche Unfallversicherung?

- \_\_\_\_\_ beim Arzt und im Krankenhaus
  - \_\_\_\_\_: Wenn Sie einen Arbeitsunfall hatten, bekommen Sie kein Krankengeld von der Krankenkasse. Sie bekommen dann dieses Geld von der Gesetzliche Unfallversicherung, wenn Sie länger als 6 Wochen krank waren.
  - \_\_\_\_\_: Manchmal kann man in seinem Beruf nicht mehr arbeiten, wenn man einen Unfall hatte oder eine Berufskrankheit hat. Dann zahlt die gesetzliche Unfallversicherung eine Ausbildung in einem anderen Beruf. Das nennt man \_\_\_\_\_.
  - **Verletztengeld / Umschulung / Berufshilfe / Heilbehandlungen**
  - \_\_\_\_\_: Wenn Sie nach einem Arbeitsunfall oder wegen einer Berufskrankheit gar nicht mehr arbeiten können, bekommen Sie diese Leistung.
  - \_\_\_\_\_: Wenn Sie bei einem Arbeitsunfall sterben, bekommen Ihre Ehepartner und Kinder diese Leistung.
  - \_\_\_\_\_: Wenn Sie bei einem Arbeitsunfall sterben zahlt die gesetzliche Unfallversicherung einen Teil der \_\_\_\_\_.
- Beerdigung / Verletztenrente / Hinterbliebenenrente / Sterbegeld**

### Die Berufsgenossenschaft:

Am besten ist es natürlich, wenn es erst gar nicht zu einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit kommt. Die Berufsgenossenschaft sagt deshalb den Betrieben genau, was sie machen müssen, um \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_. Sie gibt die \_\_\_\_\_ heraus. An die müssen sich die Betriebe \_\_\_\_\_.

Die Berufsgenossenschaft kontrolliert das auch.

Und sie kann \_\_\_\_\_ verhängen, wenn die Unfallverhütungsvorschriften nicht \_\_\_\_\_ werden.

**unbedingt halten / hohe Geldstrafen / eingehalten / Unfälle und Berufskrankheiten zu verhüten / Unfallverhütungsvorschriften**

## Multiple Choice-Fragen (Fachpraktiker\*innen)

### „Die gesetzliche Unfallversicherung“

#### 1. Wer zahlt die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung? (1/5)

- Der Arbeitgeber
- Arbeitgeber und Arbeitnehmer jeweils zur Hälfte
- Die Berufsgenossenschaft
- Der Arbeitnehmer
- Die Unfallkasse

#### 2. Wer ist Ansprechpartner bei den gesetzlichen Unfallversicherungen? (1/5)

- Die Agentur für Arbeit
- Die Handwerkskammer
- Die Bezirksregierung
- Die Berufsgenossenschaft
- Die Innung

#### 3. Für welche der nachfolgenden Ereignisse ist die gesetzliche Unfallversicherung zuständig? (3/5)

- Berufskrankheiten
- Unfälle
- Unfälle auf dem Hinweg zur Arbeit oder Rückweg von der Arbeit
- Kreislaufprobleme
- Arbeitsunfälle

#### 4. In welchen Fällen handelt es sich um einen Wegeunfall? (2/5)

- Herr Lustig bringt auf dem Weg zur Arbeit seine Tochter zur Tante.
- Herr Stressig fährt in der Mittagspause in ein Restaurant und hat einen Unfall.
- Frau Krämer bricht sich vor ihrer Arbeitsstelle das Bein.
- Frau Semmeling hat einen Unfall, als sie vor Arbeitsantritt noch schnell einkauft.
- Auf dem Rückweg von der Arbeit nimmt ein Auto Herrn Konrad die Vorfahrt.

#### 5. Welche der nachfolgenden Erkrankungen sind möglicherweise aufgrund der Berufstätigkeit eingetreten? (3/5)

- Gärtner - Schädigung der Lendenwirbelsäule
- Sekretärin - Magen-Darm-Problem
- Reiseführer - Hautkrankheit
- Frisörin – Allergien
- Bauarbeiter - Schwerhörigkeit

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**6. Welche beiden Einrichtungen bekommen bei einer Unfallanzeige ein Exemplar ausgehändigt? (2/5)**

- Berufsgenossenschaft     Betriebsrat     Arbeitgeber  
 Statistisches Bundesamt     Gewerbeaufsichtsamt

**7. Welche der nachfolgenden Leistungen sind Leistungen der Unfallversicherung? (2/5)**

- Unfallverhütung     Arbeitsförderung     Berufliche Rehabilitation  
 Heilbehandlung     Witwen- und Waisenrente

**8. Welche der nachfolgenden Leistungen sind Leistungen der Unfallversicherung? (2/5)**

- Familienhilfe     Erwerbsminderungsrente     Verletztengeld  
 Berufshilfe     Krankengeld

**9. Welche der nachfolgenden Leistungen sind Leistungen der Unfallversicherung? (3/5)**

- Sterbegeld     Verletztenrente     Kurzarbeitergeld     Pflegegeld  
 Hinterbliebenenrente

**10. Bitte ordnen Sie die Beschreibungen den richtigen Leistungen zu. Schreiben Sie die richtige Zahl auf die Linie vor der Beschreibung.  
 Die aufgeführten Leistungen erfolgen immer aufgrund eines Arbeitsunfalls, eines Wegeunfalls oder einer Berufskrankheit.**

\_\_\_\_\_ Wird im Anschluss an die Lohnfortzahlung gewährt.

\_\_\_\_\_ Ausbildung in einem anderen Beruf (Umschulung)

\_\_\_\_\_ Vermeidung von Unfällen

\_\_\_\_\_ Beteiligung an den Beerdigungskosten

\_\_\_\_\_ Geld bei andauernder Arbeitsunfähigkeit

\_\_\_\_\_ Geld für Ehepartner und Kinder im Todesfall

\_\_\_\_\_ Ärztliche Behandlung

**1. Verletztengeld    2. Unfallverhütungsvorschriften    3. Heilbehandlung  
 4. Sterbegeld    5. Hinterbliebenenrente    6. Verletztenrente    7. Berufshilfe**

## Multiple Choice-Fragen Lösungen (Fachpraktiker\*innen)

### „Die gesetzliche Unfallversicherung“

#### 1. Wer zahlt die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung? (1/5)

- Der Arbeitgeber
- Arbeitgeber und Arbeitnehmer jeweils zur Hälfte
- Die Berufsgenossenschaft
- Der Arbeitnehmer
- Die Unfallkasse

#### 2. Wer ist Ansprechpartner bei den gesetzlichen Unfallversicherungen? (1/5)

- Die Agentur für Arbeit
- Die Handwerkskammer
- Die Bezirksregierung
- Die Berufsgenossenschaft
- Die Innung

#### 3. Für welche der nachfolgenden Ereignisse ist die gesetzliche Unfallversicherung zuständig? (3/5)

- Berufskrankheiten
- Unfälle
- Unfälle auf dem Hin- und Rückweg zur Arbeit
- Kreislaufprobleme
- Arbeitsunfälle

#### 4. In welchen Fällen handelt es sich um Wegeunfälle? (2/5)

- Herr Lustig bringt auf dem Weg zur Arbeit seine Tochter zur Tante.
- Herr Stressig fährt in der Mittagspause in ein Restaurant und hat einen Unfall.
- Frau Krämer bricht sich vor ihrer Arbeitsstelle das Bein.
- Frau Semmeling hat einen Unfall, als sie vor Arbeitsantritt noch schnell einkauft.
- Auf dem Rückweg von der Arbeit nimmt ein Auto Herrn Konrad die Vorfahrt.

#### 5. Welche der nachfolgenden Erkrankungen sind möglicherweise aufgrund der Berufstätigkeit eingetreten? (3/5)

- Gärtner - Schädigung der Lendenwirbelsäule
- Sekretärin - Magen-Darm-Problem
- Reiseführer - Hautkrankheit
- Frisörin – Allergien
- Bauarbeiter - Schwerhörigkeit

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**6. Welche beiden Einrichtungen bekommen bei einer Unfallanzeige ein Exemplar ausgehändigt? (1/5)**

- Berufsgenossenschaft    Betriebsrat    Arbeitgeber  
 Statistisches Bundesamt    Gewerbeaufsichtsamt

**7. Welche der nachfolgenden Leistungen sind Leistungen der Unfallversicherung? (2/5)**

- Unfallverhütung    Arbeitsförderung    Berufliche Rehabilitation  
 Heilbehandlung    Witwen- und Waisenrente

**8. Welche der nachfolgenden Leistungen sind Leistungen der Unfallversicherung? (2/5)**

- Familienhilfe    Erwerbsminderungsrente    Verletztengeld  
 Berufshilfe    Krankengeld

**9. Welche der nachfolgenden Leistungen sind Leistungen der Unfallversicherung? (3/5)**

- Sterbegeld    Verletztenrente    Kurzarbeitergeld    Pflegegeld  
 Hinterbliebenenrente

**10. Bitte ordnen Sie die Beschreibungen den richtigen Leistungen zu. Schreiben Sie die richtige Zahl auf die Linie vor der Beschreibung.  
Die aufgeführten Leistungen erfolgen immer aufgrund eines Arbeitsunfalls, eines Wegeunfalls oder einer Berufskrankheit.**

1 Wird im Anschluss an die Lohnfortzahlung gewährt.

7 Ausbildung in einem anderen Beruf (Umschulung)

2 Vermeidung von Unfällen

4 Beteiligung an den Beerdigungskosten

6 Geld bei andauernder Arbeitsunfähigkeit

5 Geld für Ehepartner und Kinder im Todesfall

3 Ärztliche Behandlung

**1. Verletztengeld   2. Unfallverhütungsvorschriften   3. Heilbehandlung  
4. Sterbegeld   5. Hinterbliebenenrente   6. Verletztenrente   7. Berufshilfe**



Eigenarbeit Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Offene Fragen (Fachpraktiker\*innen)

**„Die gesetzliche Unfallversicherung“**

Wortwolke Gesetzliche Unfallversicherung



**Aufgabe:** Bitte bearbeiten Sie mit Hilfe der Wortwolke folgende Fragen:

1. Wer bezahlt die Beiträge zu Gesetzlichen Unfallversicherung?

\_\_\_\_\_

2. Wie heißt der Ansprechpartner für die Gesetzliche Unfallversicherung?

\_\_\_\_\_

3. Für welche Ereignisse ist die Gesetzliche Unfallversicherung zuständig?

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

4. Was versteht man unter einem „Wegeunfall“?

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Eigenarbeit** Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

5. Nennen Sie zwei Beispiele für eine Berufskrankheit.

---

---

---

6. Was müssen Sie tun, wenn Sie einen Arbeitsunfall hatten?

---

---

---

7. Was ist die wichtigste Aufgabe der Berufsgenossenschaften?

---

---

8. Nennen und beschreiben Sie mindestens vier Leistungen der Gesetzlichen Unfallversicherung.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____
-------------	--

---